Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 89. Donnerstag den 25. Juli 1833.

Intelligenz-Comtoir auf Mauritz-Straße Nro. 367.

Bekanntmachungen.

Die unbekannten Absender nachstehender als unbestellbar zurückgekommenen Briefe, als:

1. An die Demoiselle Hartmann in Telgte,
2. — Wittwe Westhus in St. Viet,
3. An den Apotheker Raßmann in Dissen,
4. — Kaufmann Scholler in Osnabrück,
5. — Assessor Spiegelberg in Vechta,
6. — Beamten Elperting in Dortmund,
7. — Mauermeister Möller in Telgte,
8. — Tischlergesellen Rennekamp in Cöln,
9. — Zeller Panninger in Sendenhorst,
10. — Bombardier Rotes in Wesel,
11. — Herrn Ibels in Odenkirchen,
12. — — Päschen in Neuenkirchen,
13. An die Frau Kassenbrock in Steinlahr, von Coesfeld,

können solche gegen Erstattung des Portos im hiesigen Ober-Post-Amte zurückempfangen.

Münster den 23. Juli 1833.

Der Königl. Geh. Post-Rath und Ober-Post-Direktor,
Schwarz.

Diebstähle.

In der Nacht vom 14. auf den 15. d. M. sind aus dem beim Gute Brückhausen Kirchspiels Alverskirchen befindlichen Schafstalle zwei Schafe gestohlen worden.

Es wird ersucht, alles, was zur Entdeckung des Thäters führen könnte, dem Königl. Inquisitoriate oder dem Unterzeichneten anzuzeigen.

Wolbeck den 22. Juli 1833.

Der Bürgermeister,
Kerkhoff.

Am 15. l. Mon., als am Tage des Wolbecker Markts, sind in einem Wirthshause hierselbst folgende Sachen vermißt, und wahrscheinlich gestohlen, als:

1. Ein Regenschirm von blauem baumwollen Zeuge, mit einem krummen Stock u. Gestell von Fischbein mit plattirten Stangen;
2. Eine Tabackspfeife, bestehend aus einem porzellanenem Kopfe mit schlichtem silbernen Deckel beschlagen, Rohr und Abguß von Horn, elastischer Spitze von Silberdraht und einfacher silberner Kette.

Vor dem Ankauf wird gewarnt und ersucht, alles, was zur Entdeckung der Thäter führen kann, dem Königl. Inquisitoriate oder dem Unterzeichneten anzuzeigen.

Wolbeck den 22. Juli 1833.

Der Bürgermeister,
Kerkhoff.

Im Monat Juni d. J. ist einem Schmidt nahe bei der Buddenborg ein Pflugkolter, der wahrscheinlich gestohlen, von dem vormaligen Gerichtsboten Boleck zum Verkauf angeboten.

Der rechtmäßige Eigenthümer hat sich dieserhalb bei dem Gerichte in Werne, oder dem Inquisitoriate in Münster zu melden.

Werne den 19. Juli 1833.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Sprickmann-Kerkerinck. Friedberger.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Auf dem Pfandhause beim Wirthe Schröder in Suderwich sollen nachstehende Gegenstände, als:

zwei Kühe, ein Rind, zwölf Stühle, zwei Tische, zwei Kochtöpfe, ein Ofen mit Pfeifen, ein Schrank, ein Glaserschrank, ein zinnerner Kaffeekessel, fünf zinnerne Schüsseln, eine zinnerne Kaffeekanne, zwei Vorlegelöffel, 24 porzellanene Teller, eine Wanduhr, ein Hahl, zwei Eimer, ein Paar vollständige

Betten mit Bettstellen, zwei Koffer, eine Milchbütte, eine Hechselbank mit Messer, ein kupferner Kessel 5 bis 6 Eimer haltend,

in Termino den 6. August curr. Vormittags 9 Uhr öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden. Kauflustige wollen sich einfinden.

Recklinghausen den 20. Juli 1833.

Königl. Preuß. Land = und Stadt=Gericht.

Aus Auftrag: F. W. Unger.

Am Dienstage den 30. d. Mon. Vormittags 9 Uhr soll auf dem im hiesigen Stadtfelde im sogenannten rosbaren Felde belegenen, der Pastorat der alten Kirche gehörigen Ackerkamp eine Quantität Roggen auf dem Halme öffentlich meistbietend verkauft werden. Kauflnstige wollen sich einfinden.

Warendorf den 23. Juli 1833.

Aus gerichtl. Auftrage: Reder, Actuar.

Am Montage den 5. August curr. des Vormittags um 10 Uhr sollen in der Behausung des Wirths Anton Luster zu Hopsten ein Billard nebst allem Zubehör, eine Hausuhr, eine Anrichte und zwei vollständige Betten öffentlich und meistbietend jedoch gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden. Kauflustige wollen sich daselbst zur bestimmten Zeit einfinden.

Ibbenbüren den 17. Juli 1833.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

Homann. Cramer.

Am Dienstage den 6. August curr. Vormittags 10 Uhr sollen auf Stuchteys Colonat, Kirchspiels Oelde,

circa 6 Mudde Einsaat Mangkorn,
— 3 — — Weizen,
— 12 — — Hafer und Wicken,
— 12 — — Hafer

öffentlich den Meistbietenden gegen baare Zahlung gerichtlich verkauft werden. Kauflustige wollen sich zu diesem Ende in Stuchteys Colonat = Hause Kirchspiels Oelde einfinden.

Oelde den 20. Juli 1833. Osterlinck, Act.

Am Dienstage den 6. August curr., des Vormittags um 8 Uhr anfänglich, sollen auf dem Schulze Lenferdings Colonat Kirchspiels Alt = Ahlen die den abgelebten Eheleuten Schulze Lenferding modo deren nachgelassenen minderjährigen Kindern

*

zuständigen Sommerfrüchte, als Wicken, Hafer und Gerste auf dem Halme, so wie 5 gute Ackerpferde, 2 Fohlen, ein Stuppen, 21 Rinder und 12 Kälber an den Meistbietenden verkauft werden; wozu zahlungsfähige Kauflustige hierdurch eingeladen werden.

Ahlen den 20. Juli 1833.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.
Aus Auftrag: Stahm.

Edictal = Ladung.

(Königl. Justiz = Canzlei zu Osnabrück.) Nachdem die seit längerer Zeit unter Curatel gestandene blödsinnige Maria Clare Antoinette Agnes Ledder, Tochter weiland Voigtes J. A. Ledder, zu Badbergen mit Tode abgegangen ist: so werden alle diejenigen, welche an deren nicht unbedeutenden Nachlaß aus irgend einem Grunde Ansprüche und Forderungen zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen,

am Montage den 7. October d. J. früh um 11 Uhr

vor Königl. Justiz-Canzlei hierselbst in Person oder durch genugsam Bevollmächtigte zu erscheinen und ihre Ansprüche oder Forderungen gehörig darzuthun, unter der Verwarnung: daß diejenigen, welche nicht erscheinen, ihrer etwaigen Anrechte für verlustig erklärt werden sollen.

Osnabrück den 2. Juli 1833.

Königlich Großbritannisch = Hannöversche Justiz = Canzlei.
Wedel.

Subhastations = Patente.

Auf den Antrag eines großjährigen Miterben sollen die zur Nachlaßmasse des Zimmermanns Heersmann gehörigen Grundstücke, das in hiesiger Stadt sub No. 76 cat. belegene Wohnhaus, nebst Kirchensitz und Begräbnißplatz, ein Garten an der Südseite, und ein Ackerkamp an der Nordseite des Brochterbecker Berges, geschätzt nach Abzug der Lasten und Abgaben zu 282 Rthlr. 22 Sgr. 9 pfenn., in Termino

Montag den 9. September d. J. Vormittags 10 Uhr

coram deputato, Herrn Assessor Kerstein, in unserm Gerichts-Gebäude öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Zahlungsfähige Kauflustige werden zu diesem Termin mit der Bekanntmachung eingeladen, daß die Taxe und Vorwarden in der Gerichts = Registratur einzusehen sind.

Tecklenburg den 18. Juni 1833.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.
Melchers. Contzen.

Folgende den Minorennen des Johann Rotering und den großjährigen Vorkindern Johann Wilhelm und Johanna Maria Löring in Ottenstein gehörige in u. bei Ottenstein gelegene Immobilien, als:

1. ein kleines Wohnhaus am Stadtgraben, der Hauptwohnung gegenüber liegend, taxirt zu 125 Rthlr.
2. Fennekers Zuschlag, 2 Scheffel Einsaat alten und 5 Scheffel neuen Grundes, taxirt zu 135 Rthlr.
3. zwei Stücke in Gervings Zuschlag, circa 2 Scheffel Saat, belegen an Gervings Grundstücke, taxirt zu 60 Rthlr.
4. ein Stück im neuen Garten, an Gericks Grundstücken, groß 1 1/2 Spind, an Werth 30 Rthlr.
5. Weide in der großen Mathe, circa 1/4 Tag Mähens groß, belegen an Gericks und Tenbrinks Grund, und etwas Grund dazu auf dem Viertagsweg, circa 1 Spind groß, werth 12 Rthlr.
6. Weide in der Willingsmathe, belegen an Gervings und Lünterbuschen Grund, groß 3 1/2 Spind, werth 13 Rthlr.
7. Noch ein Stück im neuen Garten, belegen an Andreas Goeslings Grundstücke, circa 3 Becher groß, werth 14 Rthlr.

sollen theilungshalber dem Meistbietenden verkauft werden.

Der einzige Bietungs-Termin ist

auf Montag den 9. September curr. Vormittags 9 Uhr

an Ort und Stelle in dem Roteringschen Hause vor dem Deputirten, Herrn Assessor Woldering, angesetzt worden, wozu Kauflustige mit dem Bemerken vorgeladen werden: daß Taxe und Kaufbedingungen täglich in der Gerichts-Registratur zur Einsicht offen liegen.

Unbekannte Realprätendenten haben spätestens in termino licitationis ihre Ansprüche anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls sie damit präcludirt werden sollen.

Ahaus den 21. Juni 1833.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Bockemöller. Gansz.

Das im Dorfe Nordkirchen sub No. Catastri 78 belegene Haus der Wittwe Witte nebst dazu gehörigem Grund, zusammen abgeschätzt zu 89 Rthlr. soll nothwendig subhastiret werden. Der einzige Bietungstermin ist auf den 25. September curr. Vormittags 11 Uhr in dem Hause selbst vor dem Deputirten Assessor Boner angesetzt, wozu Zahlungsfähige Kauflustige, welche Taxe und Vorwarden in hiesiger Gerichts-Registratur einsehen können, eingeladen werden.

Zugleich werden alle unbekannte Realprätendenten bei Verlust ihrer Ansprüche vorgeladen, diese spätestens in dem Termine anzumelden und nachzuweisen.

Lüdinghausen den 16. Juli 1833.

Königl. Pr. Land- und Stadt-Gericht.

Gutzloe. Lankhorst.

Im Wege der Execution soll der in der Bauerschaft Hülsdau Kirchspiels Polsum belegene, zu 2559 Rthlr. 3 Sgr. geschätzte Große Wienforths Kotten subhastirt und parzelenweise zum Verkauf ausgesetzt werden.

Die Bietungs-Termine hierzu sind

auf den 28. August,
— 28. October und
— 31. December curr.

jedesmal Vormittags 10 Uhr und zwar die beiden erstern an der Gerichtsstelle, der letztere aber auf dem Kotten selbst vor dem Herrn Land- und Stadt-Gerichts-Direktor Evelt anberaumt.

Unbekannte Real-Prätendenten haben ihre Ansprüche spätestens in dem letzten Termine anzumelden und zu bescheinigen.

Dorsten den 16. Juni 1833.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Evelt. Randebrock.

Vermischte Nachrichten.

1. Am Donnerstage den 1. August d. J. des Vormittags 9 und des Nachmittags 2 Uhr so wie an den übrigen Tagen sollen in dem Pfarrhause zu Bösensell allerhand Hausmobilien, Porzellain, Zinn und Kupfer, Leinwand und Bettwerk meistbiethend öffentlich aus freier Hand verkauft werden.

2. Es wird eine Wohnung mit etwa 12 Zimmern nebst Stallung für 2 Pferde und Wagenremise gesucht. Das Nähere darüber erfährt man bei

Münster den 19. Juli 1833. G. B. Schepers, Notar.

Garten-Verkauf.

3. Nach Beendigung des auf Donnerstag den 25. d. Mon. Nachmittags 4 Uhr angekündigten Verkaufs des vor dem hiesigen Servatii-Thore in der 3ten Gartenstiege am Wege nach Wolbeck gelegenen Gartens, soll ein in der nemlichen Gartenstiege, dem ebengedachten quer gegenüber liegender Garten ebenfalls bei dem Meistgebot verkauft werden.

Münster den 22. Juli 1833.

Aus Auftrag: Jos. Thüssing, Notar.

4. Am Donnerstage den 25. d. Nachmittags 4 Uhr soll ein vor dem Servatii Thor belegener Garten, welcher auf St. Gertrudis k. J. pachtlos wird, in loco beim Meistgebot verkauft werden. Derselbe liegt am Wege nach Wolbeck in der dritten Gartenstiege, und ist darin der sechste rechter Hand.

Münster den 17. Juli 1833.

Aus Auftrag: Jos. Thüssing, Notar.

Preis-Courant

von Ferdinand Kiesekamp.

Esprit, gereinigt 90%	p. Quart	- Rtl.	10 Sgr.
Spiritus zum Brennen und Kochen 78%	—	—	8 —

Feine Liqueure.

(Anisette, Curaçao, Magenbitter, Rosolis, Pfeffermünz, Caneel, Kümmel, Citron etc. etc.)	p. Bouteille	—	12 —

Ordinaire Liqueure.

(Anis, Kümmel, Kirsch, Orannienbitter, Magenbitter, Rosenwasser etc. etc.)	p. Quart	—	8 —
Franz-Branntwein	—	—	6 —
Doppelter Wachholder	—	—	8 —
Korn-Branntwein	—	—	6 —
dito dito	—	—	5 —
Alter Korn-Branntwein	—	—	10 —
Rum, Jamaica	—	—	20 —
do. do.	—	—	16 —
Arac, Batavia	—	1 —	- —
Franz-Branntwein, echt	—	—	16 —
Cognac	—	—	24 —
Esprit de Montpellier	—	—	20 —

Feinste Liq. 1r Qual. von Jos. Selner in Düsseldorf.

Anisette, weissen und rothen	p. Bouteille	—	25 —
Curaçao	—	—	25 —
Vanille	—	1 —	2½ —
Rose	—	1 —	2½ —
Punschsyrup	—	1 —	- —
Marasquino	—	1 —	15 —
Caneel	—	—	24 —
Persico	—	—	25 —
Carwey	—	—	25 —
Ratavia de Cerises	—	—	25 —
Genevre	—	—	24 —
Extrait d'Absynthe	—	—	25 —
Orange-Bitter	—	—	25 —
Magen-Bitter	—	—	25 —
Liqueur Aromatique	—	—	23 —
Citron	—	—	23 —
Pfeffermünz	—	—	25 —
Bischof-Essenz	p. Fläschchen	—	5 —
Cardinal-Essenz	—	—	10 —
Eau de Cologne 1. Sorte von Maria Farina in Cöln	p. Flasche	—	12 —
	p. ½ Flasche	—	7 —

Vorstehende Artikel sind von jetzt an in meinem neuen Geschäftslocale, an der Lamberti Kirche No. 84 zu beigesetzten Preisen zu haben, und wird bemerkt: dass auch die feinen Liqueure in Flaschen, in kleinern Quantitäten ausgegeben werden.

Münster d. 16. Juli 1833. Kiesekamp.

Staats-Papieren-Course. (1833.)

Berlin, den 20. Juli	Br.	Geld
St. Sch. Scheine	97 3/8	96 7/8
Pr. Engl. 5% 18	103 3/4	—
id. 5% 22	103 3/4	—
id. 4% 30	92 3/4	92 1/4
Präm. Sch. d. Seeh.	52 1/2	52
Kurm. O. m. C. 4%	—	95 3/4
Neum. Intsch. dito	95	—
Berl. St. Obl. 4%	97 1/8	—
Königsb. dito 4%	—	—
Westpr. Pfbr. 4%	98 3/8	—

Frankfurt, den 19. Juli	Br.	Geld
Metall. Oblig. 5%	96 3/4	—
id. neue 4%	—	87 1/8
Bethm. Oblig. 4 1/2	91 1/4	—
St. Banc. Ob. 2 1/2	55	—
Preuß. St. S. Schein	99	—
id. Obl. b. Roths. 4%	—	92 1/4
Polnische Loose	59 3/4	—
Neapel bei Falconet	86 1/8	—

Amsterdam, d. 20. Juli	
Integrale 2 1/2 %	48 1/16
Kansbillets	22 1/2
N. Sch. v. 32. 5%	91 1/2
Ruff. bei Hope 5%	100 1/4
id. Inscript. 6%	67 5/8
Oestr. Metall. 5%	92 1/8
Franz. Inscript. 3%	77 1/2
Consols Engl. 3%	—
Span. bei Willink	66
6% Mex. in London	38 1/2 m. Z.
5% Griechen =	36

Wechsel- und Geld-Course.

	Br.	Geld
Amsterdam k. S.	144 3/8	—
id. . . 2 M.	143 7/8	—
Hamburg . . id.	—	150 3/4
Frankfurt . . id.	102 1/4	—
Wien . . 2 M.	—	103 3/4
Paris . . . id.	80 1/4	—
Lond. 3 M. 6-26 7/8	—	—
Friedrichsd'or	—	13 1/4
Disconto . . .	4	5

	Br.	Geld
Amsterdam k. S.	140 1/4	—
id. . . 2 M.	139 7/8	—
Hamburg . . id.	146 3/4	—
Berlin . . k. S.	104 3/4	—
Wien . . . id.	101 1/2	—
Paris . . 2 M.	78 1/2	—
London . . . id.	151 7/8	—
Friedrd'or 9 f. 58 kr.		
Ducaten 5 f. 38 k.		

	Br.	Geld
Paris . . 2 M.	—	56 1/16
Hamburg 2 M.	—	34 7/8
St. Petersb. 3 M.	10 1/2	—
Wien . . 6 W.	—	36 1/8
Frankfurt . id.	—	35 5/8
London . 2 M.	12 -	—
Pistol. 9—80		
20 Fr.-St. 9—60		
Dukat. alte 5—60		

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zum Münsterisch. Intelligenzblatt.

Nro. 89. Donnerstag den 25. Juli 1833.

Vermischte Nachrichten.

1. Unterzeichneter beabsichtigte heute sein

Wachsfiguren-Cabinet

zu schließen. Die vielen an ihn ergangenen schmeichelhaften Aufforderungen veranlassen ihn jedoch, dasselbe noch einige Tage zu dem verminderten Eintrittspreise von 3 Sgr. (Kinder 2 Sgr.) auf den 1. Platz; 1 1/2 Sgr. (Kinder 1 Sgr.) auf den 2. Platz, zu zeigen.

Zugleich ersucht er höflichst, sich alles Anfassens und Berührens der Figuren zu enthalten.

Jos. Caris,
mechanischer Künstler und Modellirer aus Paris.

2. Einem geehrten Publikum beehre ich mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich, Unterzeichneter, zu meinem seit zwei Jahren bereits bestandenen Colonial-Waaren-Geschäfte auch ein

Tapeten-Lager

neuerdings errichtet habe, bestehend in einer großen und ganz neuen Auswahl sehr schöner, geschmackvoller Tapeten aus den vorzüglichsten Fabriken Frankreichs, Deutschlands und der Schweiz.

Nicht allein diese neuesten Muster von Tapeten und Bordüren, worunter viele, die für das zukünftige Jahr von den Fabrikanten eigentlich bestimmt sind, sich befinden, sondern auch eine sehr prompte Bedienung, verbunden mit Berechnung der billigsten Preise, lassen mich einen bedeutenden Absatz in diesen Artikeln erwarten. Das fernere Vertrauen des geehrten Publikums, dessen ich mich seither zu erfreuen hatte, zu rechtfertigen, wird stets mein eifrigstes Bemühen seyn.

Mustercharten für hiesigen Platz, wie auch für Auswärtige, werden auf Verlangen gern verabreicht.

A. F. Lücke, auf der Rothenburg.

3. In dem Hause des F. Tümler gleich vor dem Neuthor, früher dem Hrn. Gausmann zugehörig, sind in der obern Etage vier Zimmer nebst einer geräumigen verschlossenen Küche, Bodenraum u. verschlossenem Keller zu vermiethen; auch kann auf Verlangen ein Theil von dem hinter dem Hause liegenden Garten dabei gegeben werden.

4. Zwei Wohnstuben nebst Schlafkammer und Küche sind zu vermiethen auf der Herrenstraße Nro. 283.

5. Auf einer gelegenen Straße sind 2 Quartiere zu vermiethen, eins von 4, das andere von 3 Stuben, nebst Stallung für 2 Pferde. Das Int. C. g. Nachr.

Geburts-Anzeigen.

Die heute erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Knaben zeige ich hierdurch ergebenst an.
Münster den 18. Juli 1833. Louis Lemaire.

Heute ist meine Frau, geborne Langen, von einem gesunden Knaben glücklich entbunden.
Blotho den 22. Juli 1833. Waldeck, Land- und Stadt-Richter.

Marktpreise zu Münster, im Juli 1833, vom Preuß. Scheffel.

Datum	Weitzen			Roggen			Gerste			Buchweitzen			Hafer			Kartoffeln		
	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.
20.	1	25	—	1	18	—	1	7	6	1	10	—	—	28	9	—	24	—
24.	1	25	—	1	18	—	1	7	6	1	10	—	—	28	9	—	24	—

Angekommene Fremde.

Gerbaulet: (Im Könige von England) Buch, Doct. Med. a. Frankfurt a. M. Maske und Lafrenz nebst Familie a. Altona, Kapellmeister. Semler, Particulier a. Hamburg. Dassel, Bau-Conducteur aus Hannover. Prümmers Apotheker a. Burg-Steinfurt. Von Schücking und Familie, Bürgermeister a. Sassenberg. Geisler a. Hamburg, Freytag a. Schwelm, Ungar a. Bonn, Schmidt und Frau a. Rotterdam, Böing a. Brandenburg, Kaufl.

Nölcken: (Im Münsterschen Hofe) Sr. Exell. General-Lieutnant Röttger nebst Gemahlinn a. Hannover. Sannes, Mollinck und Cramer, Studenten aus Gröningen. Frank a. Frankfurt a. M., Fried aus Aachen, Pfeifer aus Mainz, Kaufl.

Tüshaus: Hartbaum, Comm. a. Coesfeld. Thorbecke, Seminar-Inspekt., Niepert Seminarist aus Osnabrück.